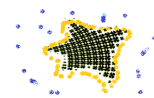




Sternschnuppenphantasien



Sie späht in den Himmel und wünscht sich was.

Was glauben wir, was ist denn das?

Bestimmt ein Mann, der auf sie wartet?

Authentisch?

Aber ja!

Mit Kanten und mit Ecken.

Sie sieht ihn vor sich, hell und klar,

wie ein großes Auffangbecken.

Sein Lächeln wird sein wie Zuckerguss,

sein Mund wie ein Magnet,

der sie in seiner Sinnlichkeit,

aufs Äußerste erregt.

Und wenn sie ihn dann küssen muss,

voller Gier und vor Verlangen,

dann wird sie seine Leidenschaft ganz zügellos empfangen.



Jackpot

Nicht aufhören wollen, deinen Worten zu lauschen.

Nicht innehalten, dich anzusehen.

Mich endlos an deinem Lächeln berauschen.

Zusammen mit dir untergehen.

Mit dir schwofen in Sternennächten.

Mit dir durch breite Pfützen springen.

Lass' unsre Hände sich verflechten

und jede Trübsal niederringen.

Märchenhaftes Liebesspiel.

Ungezähmte Leidenschaften.

Du bist in allen Eigenschaften

ein Sternchen, das vom Himmel fiel.



Was mich beflügelt



... im Leben auf das Schöne achten,
wie vergnügte Schneeballschlachten,
und das wilde Meer bei Wind,
sorglos lachen wie ein Kind.
Menschen, unverdrossen, hilfsbereit,
Freunde für die Ewigkeit.
Ein Tagtraum, der mein Herz ausfüllt,
Illusionen unverhüllt:
Durchtanzen eine ganze Nacht,
Lieben, bis alles zusammenkracht.
Morgens neben dir erwachen,
nicht nur ernste Sachen machen.
Dazu himmlischsüsse Küsse,
statt irgendwelcher Geldzuflüsse.
Und dass du mich nicht mehr verprellst,
sondern mich auch manchmal hältst ...
... bis ich ausgeheult habe.

